

## Jahresbericht „Visper Kinder- und Jugendchöre“, 2018-2019

- Das Singjahr begann mit einem einmaligen Highlight, dem Jubiläumskonzert „40 Jahre Visper Spatzen, 10 Jahre [sixtiinsforju]“. Bereits in der letzten Woche der Sommerferien begaben sich die beiden Chöre zusammen mit dem Projektchor der ehemaligen Visper Spatzen nach Visperterminen und probten intensiv während eines Wochenendes. Der Jubiläumsanlass fand am 26. August 2018 bei vollem La Poste -Saal statt. Manch ein Zuschauerherz wurde sentimental ob den vielen Erinnerungen, die während dem Konzert wachgerufen wurden. Eine bunte Zeitreise von Liedern aus der Gründungszeit von Eugen Meier im Jahre 1978 bis hin zu den aktuellen Lieblingsliedern der heutigen Kinder unter der Leitung von Johannes Diederer wurde zum Besten gegeben. Bereichert wurde diese Zeitreise mit Hits aus den Charts aus der jeweiligen Zeit, gesungen von den [sixtiinsforju].
- Kurz nach dem Jubiläumsanlass durften die Visper Spatzen eine Auswahl der Jubiläumslieder den Bewohnern des „Martinsheim“ vorsingen und anschliessend ein Racletteplausch im Altersheim geniessen. Da das Altersheim 2018 ebenfalls das vierzigjährige Bestehen feierte, ergab sich für unser Jubiläumskonzert eine Zusammenarbeit. Die Bewohner des Martinsheim stellten Holzvögel (Spatzen) her und verkauften diese am Konzerttag. Einen Teil der Einnahmen gingen zu Gunsten der Visper Spatzen. Der gemeinsame Abschluss-Anlass im Altersheim hat allen Beteiligten viel Freude bereitet.
- Die Gestaltung der Weihnachtsfeier der Procap Oberwallis ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der [sixtiinsforju]. Und so traten die Sixtiins Mitte Dezember auch in diesem Vereins-Jahr wiederum in der Simplonhalle auf die Bühne, um den Gottesdienst und das anschliessende ZMittag mit ihren Stimmen zu untermalen und die zahlreich erschienen Anwesenden in Vorweihnachtsstimmung zu bringen.
- Anfangs Dezember hatten die Visper Spatzen die Ehre, gemeinsam mit den „i Vocalisti“ ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche Visp zu gestalten. Es wurde zu Gunsten der Kasipiti-Stiftung gesammelt. Die jungen NachwuchssängerInnen waren sehr angetan von den grossen Vokalisten, zudem war es sehr beeindruckend in der übervollen Kirche zu singen.
- Die Raiffeisen-Bank und der Energiedienstleister EnAlpin waren für das Jubiläumskonzert als Hauptsponsoren eine grosse Unterstützung. Als Dankeschön bereicherten die Visper Spatzen und die [sixtiinsforju] je einen Anlass der beiden Sponsoren. Die Visper Spatzen durften beim Weihnachtsessen der EnAlpin im Staldbach auftreten, die [sixtiinsforju] umrahmten die Mitgliederversammlung der Raiffeisen-Bank im Frühling 2019.
- Im Frühjahr weilte der Regisseur und Choreograf Tamàs Mester für ein Wochenende in Visp. Die ersten „Zorro-Proben“ standen auf dem Programm. Für Interessierte aus dem Visper Spatzen Chor bot sich die Gelegenheit für ein Casting mit Tamàs. Gesucht wurden Kinder-Solisten für das Musical. Wir wurden fündig! Sieben Kinder dürfen im Zorro-Musical auf der Bühne auftreten.
- Endlich wie die Grossen: das erste Mal war es für die Visper Spatzen möglich am SKJF (Schweizerischen Kinder- und Jugendchorfestival) teilzunehmen. Erstmals wurde für die Kleinsten in diesem Rahmen ein Singplausch angeboten. So fuhren wir für einen Tag nach Luzern und verbrachten mit vielen anderen Kinderchören einen anstrengenden und dennoch erfüllenden Plauschtag. Mitmachen und Zuhören, Spielen und neue Bekanntschaften schliessen in den Pausen. Und natürlich die Zuggäste unterhalten, es wurde nicht nur auf der Bühne fleissig gesungen!

- Vom 30.5. bis zum 2.6. hiess es für die Sixtiins bereits zum 6. Mal: Das SKJF ruft ... oder für alle „Unwissenden“ ... das Schweizerische Kinder- und Jugendchorfestival... Uns erwarteten wieder einmal 4 Tage voller Musik und gemeinsamem Unterwegs-Sein – oder anders gesagt ... lange Tage und kurze Nächte. Letztere verbrachten wir für einmal in einer Turnhalle in durch Malstäben und Absperrband abgeteilten Chor-Lagern. Das Ganze war akkustisch und bezüglich der Privatsphäre des einzelnen etwas gewöhnungsbedürftig ;-) – die Luft war jedoch wesentlich besser als in den Zivilschutzanlagen der vergangenen Jahre. Die SKJF-Stimmung hatte uns bereits vor unserer Ankunft am Bahnhof Luzern erreicht: andere Chöre und das Singen im Zug - während noch im Akkord Haare gezöpfelt wurden - taten das ihre dazu. In Luzern selbst vergingen die Tage wie im Fluge – Ateliers rund ums Thema Musik und Bewegung, die Auftritte auf Plätzen und Bühnen, das Pendeln zwischen musikalischen Einsätzen und der Mensa auf dem Messegelände taten das ihre dazu. Und so kam es denn auch, dass wir nach fast 4 Tagen SKJF-Luft am 2. Juni mittags glücklich, voller unzähliger neuer Eindrücke, stolz auf das Geleistete und müüüüde die Heimfahrt ins Wallis antraten.
- Die Visper Spatzen hatten als Jahresthema „Lieder rund ums Wasser“, mit dem Abschlusskonzert im Schwimmbad als grosses Ziel. So wurde wöchentlich fleissig für dieses Konzert geprobt. Die musikalischen Vorbereitungen waren bei diesem Konzert im Vergleich zu der Bühnenkonstruktion auf dem Wasser einfach. Lange hat uns dieser Aufbau beschäftigt, bis wir dann eine einfache, funktionelle und relativ günstige Lösung gefunden hatten.  
Doch der Nervenkitzel blieb, denn wir wussten bis zur letzten Stunde nicht, ob wir das Konzert draussen abhalten können oder ob wir ins Bistro des Schwimmbads ausweichen müssen. Der Wettergott meinte es schlussendlich doch noch gut mit uns und wir konnten wie geplant das Konzert abhalten. Die beiden Chöre begeisterten mit Geschichten und Liedern von Piraten, Sommerferien, U-Booten und Regenliedern ca. 300 Zuschauer. Der Sprung ins kalte Nass nach dem Konzert bleibt den Visper Spatzen bestimmt noch lange in Erinnerung. Nach dem Konzert wurde noch lange gefeiert und vom feinen Gastronomieangebot im Schwimmbad Mühleje profitiert. Dank der guten Zusammenarbeit mit Helga Hreinsdottir (Leiterin des Freibad) wurde der Anlass ein voller Erfolg.
- Gründung des Vereins Visper Kinder- und Jugendchöre am 17.4.19, mit 26 Anwesenden. Seither ist der Vorstand fleissig am arbeiten im Hintergrund: Strukturen erarbeiten, Abläufe definieren. Als nächstes wird ein gemeinsames Logo und Homepage erarbeitet. Wir sind ein motiviertes und aufgestelltes Team, die gemeinsame Arbeit bereitet Freude. Der Schritt in die Vereinsgründung hat sich gelohnt und wird weiterhin Früchte tragen.

Visp, im November 2019  
Pia Ehrl